

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Senderposition, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

**5. Sicherheit:** Größte Sicherheit gegen Fremdöffnung ergibt sich durch eine krumme, unsymmetrische Codierung.

**Selbsthilfe bei Störungen**

- a) Keine Funktion, LED funktioniert?**
  - Codierung prüfen
  - Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein
  - ON-Richtung beachten
  - sind alle Schalterhebel genau in Position?
  - Frequenz prüfen; Sender und Empfänger müssen am Typenschild gleiche MHz-Angabe haben.
- b) LED funktioniert nicht**
  - Batterie erneuern.
  - Leere Batterien zum Recycling geben.
  - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) Reichweite zu gering**
  - Antennenverlegung am Empfänger

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Senderposition, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

**5. Sicherheit:** Größte Sicherheit gegen Fremdöffnung ergibt sich durch eine krumme, unsymmetrische Codierung.

**Selbsthilfe bei Störungen**

- a) Keine Funktion, LED funktioniert?**
  - Codierung prüfen
  - Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein
  - ON-Richtung beachten
  - sind alle Schalterhebel genau in Position?
  - Frequenz prüfen; Sender und Empfänger müssen am Typenschild gleiche MHz-Angabe haben.
- b) LED funktioniert nicht**
  - Batterie erneuern.
  - Leere Batterien zum Recycling geben.
  - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) Reichweite zu gering**
  - Antennenverlegung am Empfänger

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Senderposition, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

**5. Sicherheit:** Größte Sicherheit gegen Fremdöffnung ergibt sich durch eine krumme, unsymmetrische Codierung.

**Selbsthilfe bei Störungen**

- a) Keine Funktion, LED funktioniert?**
  - Codierung prüfen
  - Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein
  - ON-Richtung beachten
  - sind alle Schalterhebel genau in Position?
  - Frequenz prüfen; Sender und Empfänger müssen am Typenschild gleiche MHz-Angabe haben.
- b) LED funktioniert nicht**
  - batterie erneuern.
  - Leere Batterien zum Recycling geben.
  - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) Reichweite zu gering**
  - Antennenverlegung am Empfänger

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger- und Senderposition, sowie der Antennenverlegung des Empfängers. Diese Reichweite kann sich verändern bei Regen, Nebel, Schnee und örtlichen Störungen.

**5. Sicherheit:** Größte Sicherheit gegen Fremdöffnung ergibt sich durch eine krumme, unsymmetrische Codierung.

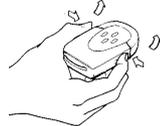
**Selbsthilfe bei Störungen**

- a) Keine Funktion, LED funktioniert?**
  - Codierung prüfen
  - Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein
  - ON-Richtung beachten
  - sind alle Schalterhebel genau in Position?
  - Frequenz prüfen; Sender und Empfänger müssen am Typenschild gleiche MHz-Angabe haben.
- b) LED funktioniert nicht**
  - Batterie erneuern.
  - Leere Batterien zum Recycling geben.
  - Batterie seitenverkehrt eingesetzt?
- c) Reichweite zu gering**
  - Antennenverlegung am Empfänger

- prüfen bzw. verändern.
- Bedienlage oder Position des Senders verändern.
- Batterie im Sender prüfen.
- d) Fremdöffnung**
  - Neuen Code einstellen.
- 7. Reinigung:** Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
- 8. Warnhinweise:** Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist.

Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

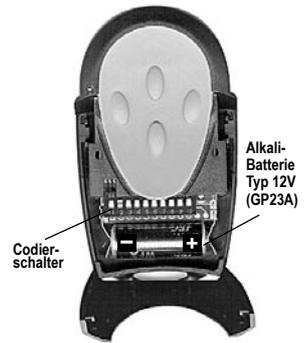
Hinweis: Zum Öffnen des Gehäuses lt. Abbildung zusammendrücken und hochziehen.



**Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien**  
 Die Handsender der Serie BT 40 Bezeichnung **TXB040A01-02-04** entsprechen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter [www.tousek.at/ce](http://www.tousek.at/ce) erhältlich. Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

80301003

**tousek**  
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE  
**Handsender Typ BT**  
**Bedienungsanleitung**



- prüfen bzw. verändern.
- Bedienlage oder Position des Senders verändern.
- batterie im Sender prüfen.
- d) Fremdöffnung**
  - Neuen Code einstellen.
- 7. Reinigung:** Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
- 8. Warnhinweise:** Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist.

Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

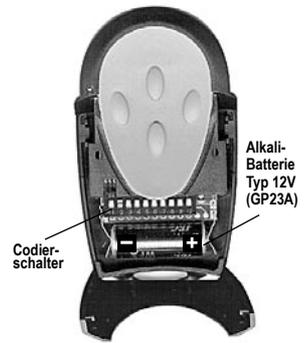
Hinweis: Zum Öffnen des Gehäuses lt. Abbildung zusammendrücken und hochziehen.



**Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien**  
 Die Handsender der Serie BT 40 Bezeichnung **TXB040A01-02-04** entsprechen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter [www.tousek.at/ce](http://www.tousek.at/ce) erhältlich. Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

80301003

**tousek**  
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE  
**Handsender Typ BT**  
**Bedienungsanleitung**



- prüfen bzw. verändern.
- Bedienlage oder Position des Senders verändern.
- batterie im Sender prüfen.
- d) Fremdöffnung**
  - Neuen Code einstellen.
- 7. Reinigung:** Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
- 8. Warnhinweise:** Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist.

Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

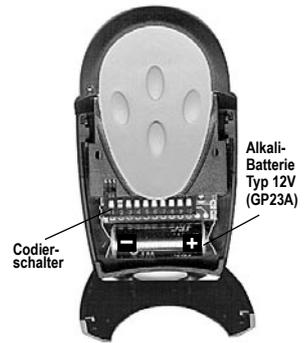
Hinweis: Zum Öffnen des Gehäuses lt. Abbildung zusammendrücken und hochziehen.



**Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien**  
 Die Handsender der Serie BT 40 Bezeichnung **TXB040A01-02-04** entsprechen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter [www.tousek.at/ce](http://www.tousek.at/ce) erhältlich. Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

80301003

**tousek**  
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE  
**Handsender Typ BT**  
**Bedienungsanleitung**



- prüfen bzw. verändern.
- Bedienlage oder Position des Senders verändern.
- batterie im Sender prüfen.
- d) Fremdöffnung**
  - Neuen Code einstellen.
- 7. Reinigung:** Das Gehäuse kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
- 8. Warnhinweise:** Handsender sind ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren (Erstickungsgefahr durch Kleinteile, Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Toranlage). Benutzen Sie den Handsender nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage verboten ist. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten! Bei Betrieb in einem Fahrzeug den Sender so lagern, dass er nicht der Sonne ausgesetzt ist.

Den Sender immer stabil lagern. Herunterfallen kann zu Beschädigung oder verminderter Reichweite führen. Den Sender bei Nässe, Dampf, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, direkte Sonneneinstrahlung o.ä. nicht lagern oder in Betrieb nehmen.

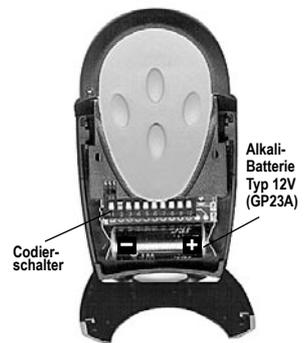
Hinweis: Zum Öffnen des Gehäuses lt. Abbildung zusammendrücken und hochziehen.



**Konformitätserklärung bezüglich der EU-Richtlinien**  
 Die Handsender der Serie BT 40 Bezeichnung **TXB040A01-02-04** entsprechen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter [www.tousek.at/ce](http://www.tousek.at/ce) erhältlich. Das Gerät ist für die Verwendung in allen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen.

80301003

**tousek**  
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE  
**Handsender Typ BT**  
**Bedienungsanleitung**



### Handsender BT40:

Für die optimale Funktion und Betriebssicherheit lesen Sie bitte folgende Punkte. Damit sich Ihr Sender und Empfänger verstehen, muss bei beiden die Frequenz und die Codierung gleich sein. Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird.

Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

**1. Frequenz prüfen:** Die Frequenz finden Sie als MHz-Angabe auf der HS-Verpackung und auf dem Empfänger.

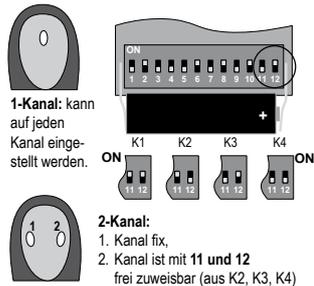
**2. Codierung einstellen:** Sender und Empfänger werden ab Werk mit einem Prüfcode ausgeliefert. Für größte Sicherheit gegen Fremddiffusion muss diese Einstellung auf einen unsymmetrischen, persönlichen Code verändert werden. Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein bzw. eingelesen werden! Beachten Sie die ON- und OFF-Richtung der Codierschalter. Alle Schalterhebel müssen genau in Position stehen. Nehmen Sie als Codierhilfe einen

Kugelschreiber oder Schraubendreher. Notieren Sie den Code für Notfälle (z.B. Handsender Diebstahl) und bewahren Sie diesen wiederfindbar auf.

### Sendermodelle:

**a) Sender mit 2-stufigem Codeschalter** (graues Tastenfeld), funtionskompatibel mit bisherigen Modellen HS1/xx, HS2/xx u. HS4/xx

• **1- und 2-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 12 stelligem Codeschalter



### Handsender BT40:

Für die optimale Funktion und Betriebssicherheit lesen Sie bitte folgende Punkte. Damit sich Ihr Sender und Empfänger verstehen, muss bei beiden die Frequenz und die Codierung gleich sein. Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird.

Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

**1. Frequenz prüfen:** Die Frequenz finden Sie als MHz-Angabe auf der HS-Verpackung und auf dem Empfänger.

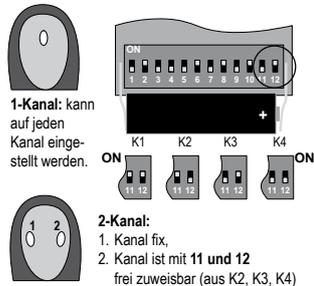
**2. Codierung einstellen:** Sender und Empfänger werden ab Werk mit einem Prüfcode ausgeliefert. Für größte Sicherheit gegen Fremddiffusion muss diese Einstellung auf einen unsymmetrischen, persönlichen Code verändert werden. Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein bzw. eingelesen werden! Beachten Sie die ON- und OFF-Richtung der Codierschalter. Alle Schalterhebel müssen genau in Position stehen. Nehmen Sie als Codierhilfe einen

Kugelschreiber oder Schraubendreher. Notieren Sie den Code für Notfälle (z.B. Handsender Diebstahl) und bewahren Sie diesen wiederfindbar auf.

### Sendermodelle:

**a) Sender mit 2-stufigem Codeschalter** (graues Tastenfeld), funtionskompatibel mit bisherigen Modellen HS1/xx, HS2/xx u. HS4/xx

• **1- und 2-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 12 stelligem Codeschalter



### Handsender BT40:

Für die optimale Funktion und Betriebssicherheit lesen Sie bitte folgende Punkte. Damit sich Ihr Sender und Empfänger verstehen, muss bei beiden die Frequenz und die Codierung gleich sein. Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird.

Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

**1. Frequenz prüfen:** Die Frequenz finden Sie als MHz-Angabe auf der HS-Verpackung und auf dem Empfänger.

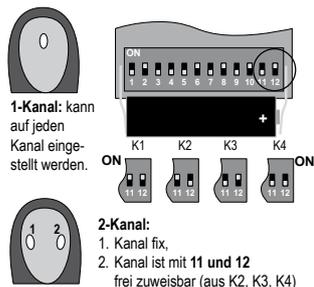
**2. Codierung einstellen:** Sender und Empfänger werden ab Werk mit einem Prüfcode ausgeliefert. Für größte Sicherheit gegen Fremddiffusion muss diese Einstellung auf einen unsymmetrischen, persönlichen Code verändert werden. Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein bzw. eingelesen werden! Beachten Sie die ON- und OFF-Richtung der Codierschalter. Alle Schalterhebel müssen genau in Position stehen. Nehmen Sie als Codierhilfe einen

Kugelschreiber oder Schraubendreher. Notieren Sie den Code für Notfälle (z.B. Handsender Diebstahl) und bewahren Sie diesen wiederfindbar auf.

### Sendermodelle:

**a) Sender mit 2-stufigem Codeschalter** (graues Tastenfeld), funtionskompatibel mit bisherigen Modellen HS1/xx, HS2/xx u. HS4/xx

• **1- und 2-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 12 stelligem Codeschalter



### Handsender BT40:

Für die optimale Funktion und Betriebssicherheit lesen Sie bitte folgende Punkte. Damit sich Ihr Sender und Empfänger verstehen, muss bei beiden die Frequenz und die Codierung gleich sein. Der Empfänger prüft das ankommende Sendersignal auf richtige Codierung, bevor der Befehl weitergeleitet wird.

Hierzu muss die Sendertaste ca. 1-2 Sekunden betätigt werden.

**1. Frequenz prüfen:** Die Frequenz finden Sie als MHz-Angabe auf der HS-Verpackung und auf dem Empfänger.

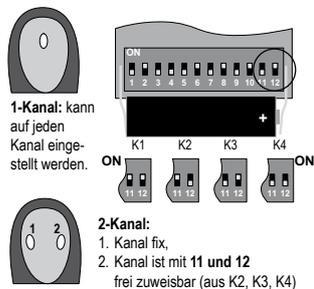
**2. Codierung einstellen:** Sender und Empfänger werden ab Werk mit einem Prüfcode ausgeliefert. Für größte Sicherheit gegen Fremddiffusion muss diese Einstellung auf einen unsymmetrischen, persönlichen Code verändert werden. Sender und Empfänger müssen gleich eingestellt sein bzw. eingelesen werden! Beachten Sie die ON- und OFF-Richtung der Codierschalter. Alle Schalterhebel müssen genau in Position stehen. Nehmen Sie als Codierhilfe einen

Kugelschreiber oder Schraubendreher. Notieren Sie den Code für Notfälle (z.B. Handsender Diebstahl) und bewahren Sie diesen wiederfindbar auf.

### Sendermodelle:

**a) Sender mit 2-stufigem Codeschalter** (graues Tastenfeld), funtionskompatibel mit bisherigen Modellen HS1/xx, HS2/xx u. HS4/xx

• **1- und 2-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 12 stelligem Codeschalter



• **4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 10 Dip-Switches

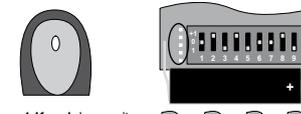


4-Kanal:  
Alle Kanäle fix zugewiesen

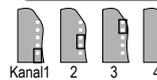
**Hinweis: Die Stellung aller DIP-Schalter auf OFF od. ON ist unzulässig!**

**b) Sender mit 3-stufigem Codeschalter** (grünes Tastenfeld)

• **1-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches und Jumper



1-Kanal: kann mit Jumper auf alle 4 Kanäle eingestellt werden.



• **4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 10 Dip-Switches

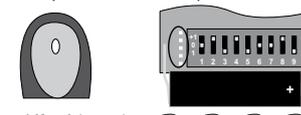


4-Kanal:  
Alle Kanäle fix zugewiesen

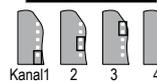
**Hinweis: Die Stellung aller DIP-Schalter auf OFF od. ON ist unzulässig!**

**b) Sender mit 3-stufigem Codeschalter** (grünes Tastenfeld)

• **1-Kanal Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches und Jumper



1-Kanal: kann mit Jumper auf alle 4 Kanäle eingestellt werden.



• **2- und 4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches ohne Jumper

2-Kanal: Beide Kanäle fix zugewiesen

4-Kanal: Alle Kanäle fix zugewiesen



Für den Anlernvorgang eines neuen Handsender-Codes an Empfänger BT beachten Sie bitte die Empfänger Programmieranleitung.

**3. Funktion:** Drücken Sie nun für 1-2 Sekunden die Sendertaste. Während dieser Zeit leuchtet die LED. Wenn die Frequenz und Codierung von Sender und Empfänger gleich sind wird der Empfänger den Befehl erkennen und ausführen.

**4. Reichweite:** Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste.

• **2- und 4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches ohne Jumper

2-Kanal: Beide Kanäle fix zugewiesen

4-Kanal: Alle Kanäle fix zugewiesen



Für den Anlernvorgang eines neuen Handsender-Codes an Empfänger BT beachten Sie bitte die Empfänger Programmieranleitung.

**3. Funktion:** Drücken Sie nun für 1-2 Sekunden die Sendertaste. Während dieser Zeit leuchtet die LED. Wenn die Frequenz und Codierung von Sender und Empfänger gleich sind wird der Empfänger den Befehl erkennen und ausführen.

**4. Reichweite:** Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste.

• **2- und 4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches ohne Jumper

2-Kanal: Beide Kanäle fix zugewiesen

4-Kanal: Alle Kanäle fix zugewiesen



Für den Anlernvorgang eines neuen Handsender-Codes an Empfänger BT beachten Sie bitte die Empfänger Programmieranleitung.

**3. Funktion:** Drücken Sie nun für 1-2 Sekunden die Sendertaste. Während dieser Zeit leuchtet die LED. Wenn die Frequenz und Codierung von Sender und Empfänger gleich sind wird der Empfänger den Befehl erkennen und ausführen.

**4. Reichweite:** Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste.

• **2- und 4-Kanals Handsender:** ausgeführt mit 9 Dip-Switches ohne Jumper

2-Kanal: Beide Kanäle fix zugewiesen

4-Kanal: Alle Kanäle fix zugewiesen



Für den Anlernvorgang eines neuen Handsender-Codes an Empfänger BT beachten Sie bitte die Empfänger Programmieranleitung.

**3. Funktion:** Drücken Sie nun für 1-2 Sekunden die Sendertaste. Während dieser Zeit leuchtet die LED. Wenn die Frequenz und Codierung von Sender und Empfänger gleich sind wird der Empfänger den Befehl erkennen und ausführen.

**4. Reichweite:** Größte Reichweite ergibt sich bei optimaler Verlegung der Empfängerantenne, gezielter Sendung in Richtung Empfänger, frei von Hindernissen, mit hoher Senderposition, mindestens 1-2 Sekunden langer Betätigung der Sendertaste.